

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

MATHEMATISCHES INSTITUT



Sommersemester 2019 7. Juni 2019

Prof. Dr. Werner Bley Martin Hofer

Höhere Algebra Übungsblatt 7

Wir wollen auf diesem Blatt voraussetzen für die ersten drei Aufgaben voraussetzen, dass *R* ein kommutativer noetherscher Ring ist.

Aufgabe 1 (6 Punkte).

Sei *I* ein echtes Ideal in *R*, i.e. $I \neq (0)$, *R*.

Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:

- a) Wenn $xy \in I$ für $x, y \in R$ gilt, dann gilt $x \in I$ oder $y^n \in I$ für ein $n \ge 1$.
- b) Jeder Nullteiler von R/I ist nilpotent.
- c) $|Ass_R(R/I)| = 1$.

Ein Ideal das die obigen Bedingungen erfüllt nennen wir Primärideal.

Aufgabe 2 (6 Punkte).

Sei nun I ein in Aufgabe 1 definiertes Primärideal. Zeigen Sie die folgenden Aussagen:

- a) \sqrt{I} ist ein Primideal.
- b) Jedes Primideal ist ein Primärideal.
- c) $Ass_R(R/I) = {\sqrt{I}}.$

Aufgabe 3 (6 Punkte).

Sei $U \subseteq R$ die Menge der Nicht-Nullteiler.

Dann heißt $K(R) := U^{-1}R$ der totale Quotientenring von R.

- a) Benutzen Sie die Endlichkeit von $\mathrm{Ass}_R(R)$ um zu zeigen, dass es in K(R) nur endlich viele maximale Ideale gibt.
- b) Berechnen Sie $K(\mathbb{Z} \times \mathbb{Z})$, sowie alle seine Ideale.

Aufgabe 4 (4 Punkte).

Sei R ein kommutativer Ring, M ein R-Modul und $U \subseteq R$ multiplikativ.

Dann gilt stets: $U^{-1}\text{Ann}_R(M) \subseteq \text{Ann}_{U^{-1}R}(U^{-1}M)$.

- a) Zeigen Sie, dass falls M endlich erzeugt über R ist, $U^{-1}\mathrm{Ann}_R(M)=\mathrm{Ann}_{U^{-1}R}(U^{-1}M)$ gilt.
- b) Finden Sie ein Gegenbeispiel, falls M nicht endlich erzeugt ist.